



[Austria-02995 - Emperor Charlemagne](#) by Dennis Jarvis on flickr/[CC by 2.0](#)/ Cropped and adjusted tones from the original

Wer oder was ist das prophezeite Tier? (Siebter Teil)

- Herbert W. Armstrong
- [18.01.2018](#)

Fortgesetzt von [Wer oder was ist das prophezeite Tier? \(Sechste Teil\)](#)

DAS BRANDMAL ROMS

Beachten Sie genau, was obiger Text uns sagt:

1. „Es“ – das Oberhaupt, das, in Anlehnung an die Herrschaftsform des Römischen Reiches, menschlich-weltliche Regierung in die Kirche einführt.
2. Es „macht“, bewirkt, dass alle das Mal empfangen. Die Kirche ist es, nicht die weltliche Obrigkeit, die den Menschen dieses Brandmal aufzwingt.
3. Dieselbe Gewalt *bewirkt* auch das Martyrium der Heiligen.
4. Sie brennt den Menschen das Malzeichen des „Tieres“ auf – das heißt das Zeichen des Römischen Reiches, *nicht* das Mal der Kirche.
5. Getragen wird das Malzeichen an der rechten Hand und an der Stirn.

Es handelt sich also um das Zeichen des Römischen Reiches, das durch die Kirche der westlichen Welt aufgedrückt wurde oder aufgedrückt wird.

ZWEI MARTYRIEN

Nun zum Zeitpunkt der Tötung der Heiligen. Dies zeigt uns, *wann* das Mal des Tieres vollstreckt wird.

„Und als es das fünfte Siegel auftrat, sah ich unten am Altar die Seelen derer, die umgebracht worden waren um des Wortes Gottes und um ihres Zeugnisses willen. Und sie schrien mit lauter Stimme: Herr, du Heiliger und Wahrhaftiger, wie lange richtest du nicht und rächst nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen?“ (Offenbarung 6, 9 - 10.)

Hier finden wir die Märtyrer des Mittelalters dargestellt als bereits tot zur Zeit dieser Vision – und das ist ungefähr die Gegenwart.

Die Märtyrer wissen: „Die Rache ist mein, spricht der Herr“. Sie wissen: Gottes Strafgericht gegen die verfolgende, verführende, falsche Kirche, beschrieben in Offenbarung 18, wird in Gestalt der sieben letzten Plagen kommen, ausgegossen „vor dem Lamm“ beim zweiten Kommen Christi. Lesen Sie nach in Offenbarung 18.

Diese toten Heiligen rufen und fragen: „Wie lange“ noch bis zum zweiten Kommen Christi und den sieben letzten Plagen, die ihr Martyrium rächen? Die Geschichte sagt uns, dass im Mittelalter mehr als 50 Millionen Menschen getötet wurden, zum großen Teil, weil sie an die Bibel glaubten und Gott gehorsam waren und sich der Kirchenobrigkeit des Menschen und Satans nicht beugten.

Beachten Sie nun, was vor den sieben letzten Plagen und dem Kommen Christi *noch einmal* geschehen muss!

„Und ihnen wurde gegeben einem jeden ein weißes Gewand [Sinnbild für Gerechtigkeit und Reinheit], und ihnen wurde gesagt, dass sie ruhen müssten noch eine kleine Zeit, bis vollzählig dazukämen ihre Mitknechte und Brüder, die auch noch getötet werden sollten wie sie“ (Offenbarung 6, 11).

Christus wird erst dann kommen und Rache an dieser großen falschen Kirche üben, wenn ein *weiteres* großes Martyrium stattgefunden hat!

Beachten Sie! Ein Martyrium hat es bereits gegeben. Diese Heiligen sind schon getötet. Ihre Auferstehung wird stattfinden, wenn Jesus zur Erde zurückkehrt – wenn sein Strafgericht über dieses falsche Babylon samt Tochterkirchen ausgeschüttet wird!

Doch es wird *noch eine* zweite allgemeine Verfolgung der Heiligen, ein zweites Martyrium kommen, kurz vor Christi Wiederkunft und seinem großen Kampf gegen die Mächte des Bösen! Es sind zwei universale Martyrien!

Das kommende große Martyrium ist die große Trübsal (Matthäus 24, 9 u. 21 - 22). Diese Trübsal ist nicht der Zorn Gottes – die letzten Plagen. Sie ist der Zorn Satans (Offenbarung 12, 12), der sich auf Befehl einer abtrünnigen Kirche gegen die wahren Gläubigen Gottes richtet, wobei die kommenden „Vereinigten Staaten von Europa“ das ausführende Organ sind.

Es ist eine Verfolgung, eine Tortur, ein Martyrium der Heiligen Gottes, der Erwählten, die nicht verführt werden können (Matthäus 24, 24). Wenn diese Tage der großen Trübsal nicht verkürzt würden, so würde kein Mensch errettet werden. Aber um der verfolgten Heiligen willen werden diese Tage verkürzt.

Gott wird eingreifen. Christus wird „bald kommen“.

DAS MAL DAMALS UND HEUTE

Vergleichen Sie dies nun mit folgenden Schriftstellen:

In Offenbarung 17 – die Rede ist von besagter Kirche als Frau, die auf dem Tier sitzt – schreibt Johannes: „Und ich sah die Frau, betrunken von dem Blut der Heiligen und von dem Blut der Zeugen Jesu ...“ (Vers 6). Und Offenbarung 20, 4: „Und ich sah Throne und sie setzten sich darauf, und ihnen wurde das Gericht übergeben. Und ich sah die Seelen derer, die enthauptet waren um des Zeugnisses von Jesus und um des Wortes Gottes willen und die nicht angebetet hatten das Tier und sein Bild und *die sein Zeichen nicht angenommen hatten* an ihre Stirn und auf ihre Hand; diese wurden lebendig und regierten mit Christus tausend Jahre.“

Jetzt sehen wir, warum diese vielen Millionen den Märtyrertod erlitten haben und erleiden werden! Es war, weil sie das Mal des Tieres „nicht genommen hatten“ weil sie sich dieser Anbetung der Kirche und des Reichs verweigert hatten! Sie gehorchten Gott mehr als dem Menschen! Ihr Leben wurde von Gott regiert. Sie waren heraus berufen aus der Welt – nicht mehr Teil dieser Welt. Sie waren die Kinder, die Erben, die künftigen Bürger des Gottesreichs, nicht mehr der Reiche der Menschen.

Aber – wohlgemerkt – sie waren, wie von Gott geboten, der menschlichen Obrigkeit untertan. Sie leisteten keinen Widerstand – sie unterwarfen sich der Strafe. Sie wurden gemartert – sie wurden *getötet*.

Im Konfliktfall jedoch gehorchten sie Gott, nicht der menschlichen Obrigkeit. Und bei Christi Kommen als Weltherrscher und König aller Könige werden sie Priester- und Herrscherfunktionen unter ihm ausüben und die Welt regieren!

Sehen Sie, was sich darin zeigt? Diese Märtyrer wurden vor mehr als tausend Jahren getötet weil sie die Kirche nicht anbeteten, sich ihrem Götzendienst, ihren heidnischen Glaubenssätzen und Gebräuchen nicht beugten, das „Heilige Römische Reich“ nicht anbeten wollten – und weil *sie sich weigerten, das Malzeichen des Tieres zu empfangen!* Dies bedeutet, dass das Zeichen des Tieres etwas war, das den Menschen, *damals vor tausend Jahren*, unter Todesdrohung aufgezwungen wurde! Bereits vor tausend Jahren war das Mal des Tieres existent und wurde den Menschen mit Gewalt aufgedrückt!

Da nun aber bei Christi Kommen diejenigen die sieben letzten Plagen erleiden sollen, die das Zeichen des Tieres tragen, wird das gefürchtete Zeichen erneut Menschen aufgezwungen werden! Und wer das Mal nicht empfangen will, wird in der kommenden großen Trübsal gemartert werden!

Nun endlich gewinnen wir langsam Klarheit in dieser rätselhaften Frage!

WARNUNG DES DRITTEN ENGELS

Die Zeit ist jetzt sehr nahe, da geistliche Finsternis die Erde einhüllen wird und niemand mehr das wahre Evangelium Christi verkünden darf. Wir müssen arbeiten, solange es Tag ist – rasch kommt die Nacht heran, in der niemand mehr für Gott arbeiten kann.

Zu dieser Zeit wird Gott den abtrünnigen Nationen, die unter dem Einfluss der großen Verführerkirche stehen, Engel senden

mit einer letzten Warnung, als letztes Zeugnis gegen sie. Drei solche Engelbotschaften sind in Offenbarung 14 angekündigt.

Die letzte Warnung des dritten Engels lautet: „Wenn jemand das Tier anbetet und sein Bild und nimmt das Zeichen an seine Stirn oder an seine Hand, der wird von dem Wein des Zornes Gottes trinken ...“ – die sieben letzten Plagen, und zwar in voller Gewalt, ungemildert durch Gnade (Offenbarung 14, 9-10)!

Dies zeigt, dass das Mal – wenn es auch schon vor tausend Jahren allen außer den Märtyrern aufgebrannt wurde – heute nach wie vor das Brandzeichen der traditionellen Christenheit darstellt und wiederum den Menschen aufgezwungen werden wird.

Wiederum wird derjenige, der es nicht annimmt, gemartert. Wer es aber annimmt, wird den gnadenlosen Zorn Gottes zu spüren bekommen!

Bald werden *Sie* sich entscheiden müssen, wem *Sie* Gehorsam leisten wollen: dem kommenden Römischen Reich bzw. seiner Reinkarnation, den Vereinigten Staaten von Europa, beherrscht vom traditionellen Christentum – oder Gott! ■

Wird fortgesetzt...